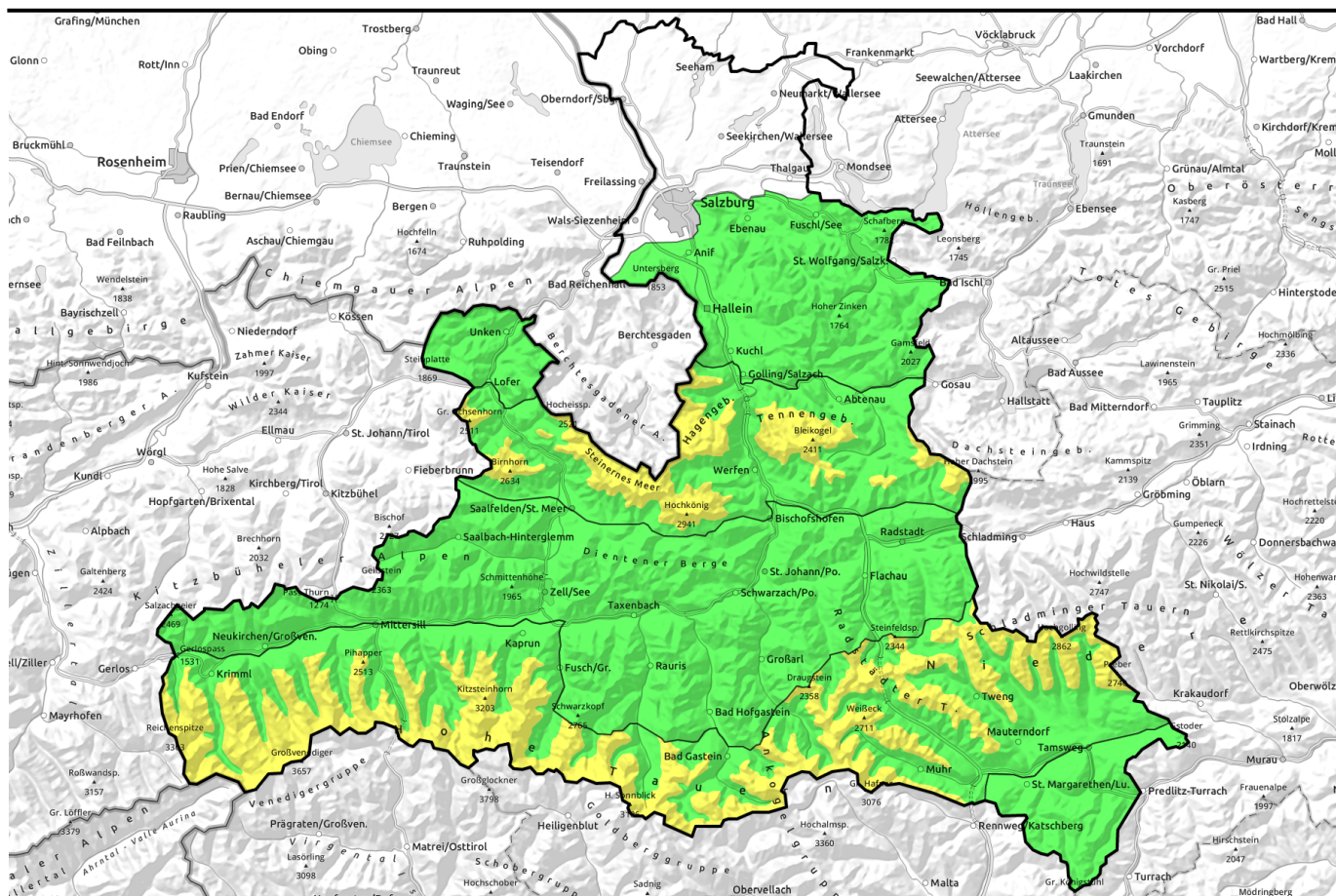


02.03.2022



Mehrheitlich günstige Verhältnisse

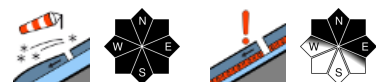


Nockberge

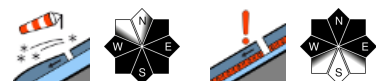


2100 m

Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm



Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Pongauer Grasberge



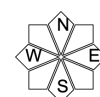
Lawinprobleme



Gefahrenstufen

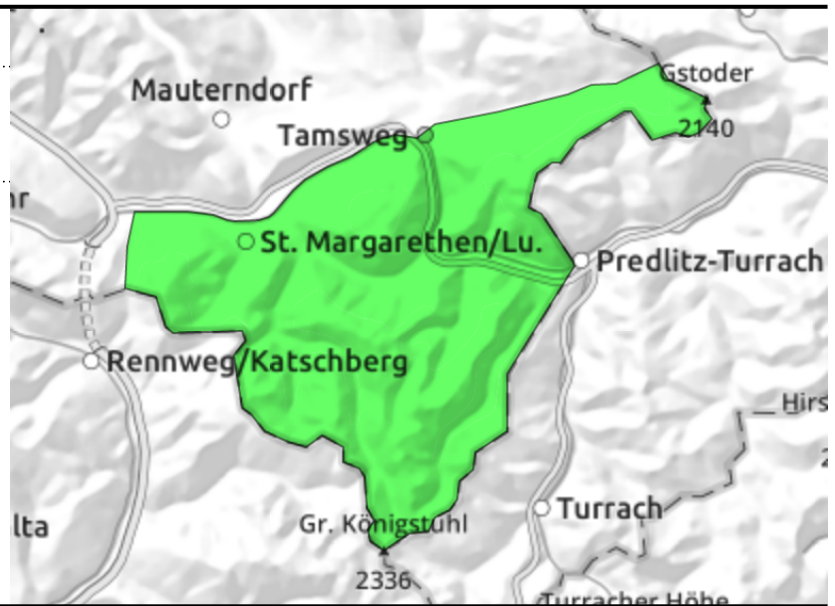


Exposition



02.03.2022**Nockberge**

sehr wenige Gefahrenpunkte
im Gelände; kleines
Altschneeproblem

**Nur wenige Gefahrenstellen - lokales Altschneeproblem**

Die Lawinengefahr ist unverändert **GERING**. Die Schneedecke ist ziemlich stabil. Nur an ganz wenigen Stellen kann man bei großer Zusatzbelastung ein Schneebrett auslösen. Am ehesten in schneearmen Übergängen von wenig zu mehr Schnee im schattigen und extrem steilen Gelände. Lawinen könnten dann allerdings durchaus mittelgroß werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gut gesetzt und gezeichnet vom stürmischen Winter. Die Tribschneepakete sind gut verfestigt, die Oberflächen verharscht oder hart. Oberhalb der Waldgrenze ist das Gelände abgeblasen. Mehr Schnee liegt in den Mulden. Im Altschnee gibt es weiche Schichten aus kantigen Kristallen, die aber höchstens ganz vereinzelt im Gelände angesprochen werden können.

Wetter

Am **Mittwoch** zunächst sonnig, bald ziehen aber ausgedehnte Wolkenfelder auf. Das Licht wird diffus, die Gipfel bleiben aber frei. Nur in exponierten Lagen Nordwind mit 30 km/h. In 2000m -3 Grad.
Am **Donnerstag** wieder sehr sonnig und erst am Nachmittag harmlose Quellwolken. Der Wind legt in den Hochlagen etwas zu. In 2000 m -3 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung. Leichte Anfeuchtung auf steilen Sonnseiten am Donnerstag.

Lawinprobleme

Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

02.03.2022

Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm



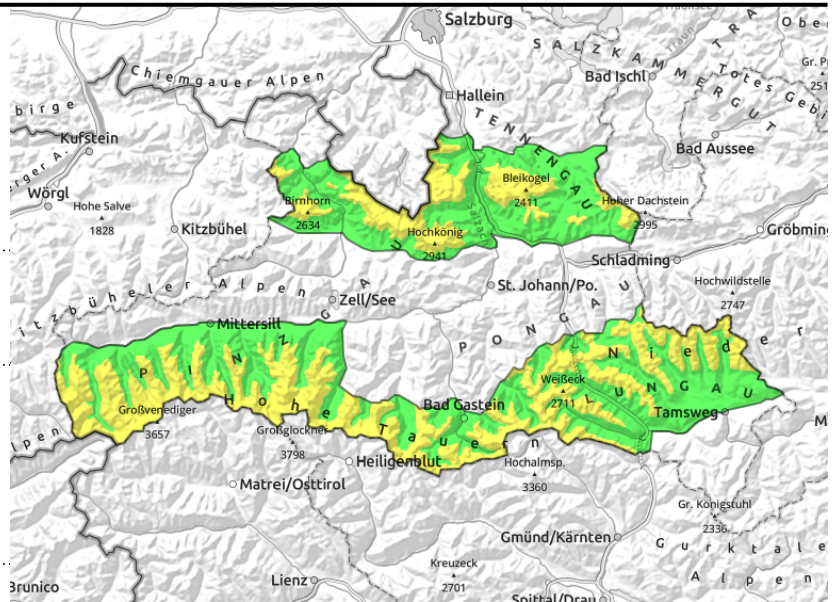
2100 m



kammferne ältere
Tribschneepakete (W-N-O)
speziell am Hauptkamm der
Tauern; frischer kammnaher
Tribschnee



Übergänge von wenig zu viel,
schneearme Zonen, sehr steil
und meist schattseitig



Gefahrenstellen in schneeärmeren Übergängen und kammnahen Steilhängen

Die Lawinengefahr von ca. 2100 m aufwärts **MÄßIG**, darunter GERING.

Etwas Vorsicht verlangen die schneeärmeren Übergänge im schattigen bzw. im hochalpinen Steilgelände. Dort könnte man insbesondere mit großer Zusatzbelastung **ein älteres Tribschneepaket** auslösen, das mittlere bis große Ausmaße annehmen kann. Die meisten Gefahrenstellen gibt es in den Richtungen W-N-O im kammfernen Gelände sowie in steilen Rinnen. **Frischer Tribschnee im kammnahen** Gelände ist zumeist dünn und stellt in erster Linie ein Absturzrisiko dar.

Schneedeckenaufbau

Verbreitet liegen 15 bis 25 cm lockerer Pulverschnee auf einer kompakten Altschneedecke. Kammnah ist die Oberfläche leicht windbehandelt. Der Windeinfluss wird mit zunehmender Seehöhe sichtbarer und stärker, zumeist dünne und weiche Tribschneepakete liegen dann teilweise auf weichen Schichten.

Ältere Tribschneepakete der Vorwoche sind in extrem steilen Geländepartien noch nicht überall ganz stabil, wie einzelne Auslösungen am Wochenende gezeigt haben. Tiefer verborgene kantig-weiche Schichten im Inneren der Altschneedecke sind derzeit kaum ansprechbar.

Wetter

Am **Mittwoch** zunächst kurz sonnig, bald ziehen aber ausgedehnte Wolkenfelder auf. Das Licht wird diffus, die Gipfel bleiben aber frei. In den Hochlagen der Tauern und Nordalpen weht kalter Nordwind mit 30 bis 40 km/h. In 2000m -5 bis -2 Grad, in 3000 m um -9 Grad.

Am **Donnerstag** wieder sehr sonnig und erst am Nachmittag harmlose Quellwolken, die am Abend im Tauernbereich ein paar Schneeschauer bringen können. Der Wind legt in den Hochlagen zu. In 2000 m um -4 Grad, in 3000 m -11 Grad.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßi

erheblich

groß

sehr groß

Exposition



02.03.2022

Tendenz

Wenig Änderung. Sonnseitig Anfeuchtung in tiefen und mittleren Höhenlagen am Donnerstag.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

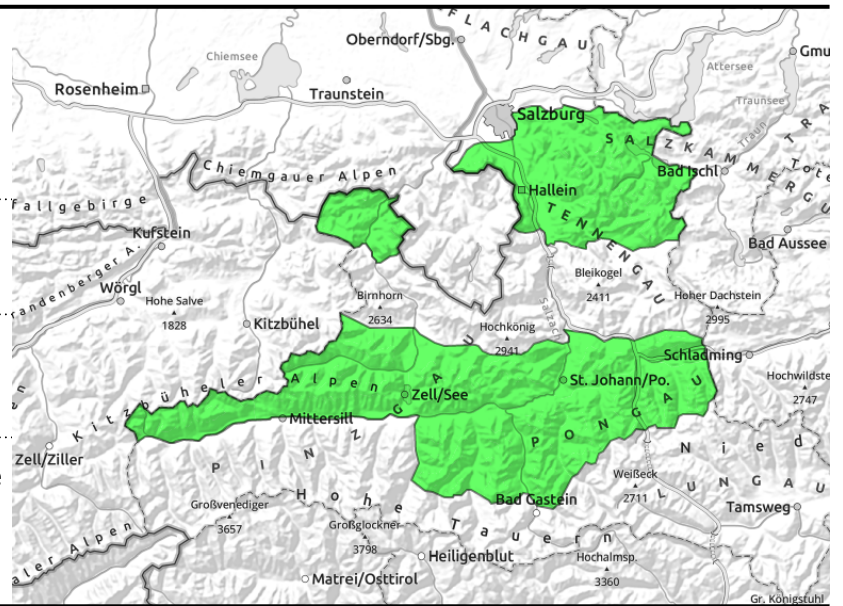


Exposition



02.03.2022

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Pongauer Grasberge



evtl. dünne
Tribschneeschollen kammnah



an wenigen Stellen im Gelände
auslösbar

Wenige Gefahrenstellen, sehr steile Übergänge zu eingewehnten Zonen meiden

Die Lawinengefahr ist **GERING**. Die Schneedecke ist ziemlich stabil. Die dünnen frischen Tribschneeschollen im kammnahen Gelände stellen in erster Linie ein Absturzrisiko dar. Altschneedecke: Nur an ganz seltenen Stellen kann man insbesondere bei großer Zusatzbelastung ein Schneebrett auslösen. Sie befinden sich vor allem in den schneearmen Übergängen zu den Tribschneebereichen im schattigen und extrem steilen Gelände und in Rinnen.

Schneedeckenaufbau

10 bis 20 cm kalter Pulverschnee liegen auf einer kompakten Altschneedecke. In Kammnähe ist die Oberfläche leicht vom NW-/N-Wind behandelt, großflächigere Einwehungen dürfte es aber nicht geben. Im Altschnee gibt es weiche Schichten aus kantigen Kristallen, die von harten Krusten überlagert sind und daher derzeit höchstens in Ausnahmefällen angesprochen werden können.

Wetter

Am **Mittwoch** zunächst kurz sonnig, bald ziehen aber ausgedehnte Wolkenfelder auf. Das Licht wird diffus, die Gipfel bleiben aber frei. Nur wenig Wind. In 2000 m -5 bis -2 Grad.

Am **Donnerstag** wieder sehr sonnig und erst am Nachmittag harmlose Quellwolken. Der Wind legt in den Hochlagen zu. In 2000 m um -4 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung. Sonnseitige leicht Anfeuchtung am Donnerstag.

Lawinprobleme



Neuschnee



Tribschnee



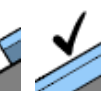
Altschnee



Nassschnee

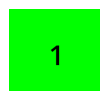


Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1
gering



2
mäßig



3
erheblich



4
groß



5
sehr groß

Exposition



N
W E
S